

1. Aufschlag

Anrather Tischtennis-Klub Rot-Weiß 1947 e.V.



29. Ausgabe, Januar 2017

PROFESSIONELLE BERATUNG • GROSSES SORTIMENT • PREMIUM MARKEN



Wir ticken
wie unsere
Kunden.
Seit 1987.



Bringen Sie **Bewegung**
in Ihr Leben!

Weitere Infos: www.sport-heister.de

SPORT HEISTER – IHR KOMPETENTES SPORTGESCHÄFT VOR ORT.
MÖNCHENGLADBACH-HARDT • VORSTER STR. 534 • TELEFON 0 21 61 - 55 12 50
ERKELENZ • BURGSTR. 1 • TELEFON 0 24 31 - 7 61 56

www.fordbreuer.de

IHR STARKER PARTNER VOR ORT:

- ✓ **Kompetenz seit über 71 Jahren**
- ✓ **Werkstattservice für alle Marken**



Telefon (02156) 2261
Breuer

Viersener Straße 110 • 47877 Willich - Anrath

Anni Zhan und Jennifer Jäger



Unsere beiden Nachwuchsspielerinnen aus der 1. Damen (Oberliga) erzielten im vergangenen Jahr herausragende Erfolge:

Anni gewann bei den Schülerinnen die TOP 12 Rangliste des WTTV und belegte bei den TOP 24 des DTTB Platz 9.

Jennifer wurde bei den Mädchen Westdeutsche Meisterin.

Inhaltsverzeichnis	2
Anni Zhan bei den Deutschen TOP 12	3
Jennifer Jäger Westdeutsche Meisterin	5
Eva Lodes: Interview mit Jennifer Jäger	7
Norbert Daum: Fakten und Gedanken zum Vereinsleben	9
Wechselbörse	12
David Reiners: Rückblick zur Hinrunde 2016 / 2017 im Seniorenbereich	13
Saison 2016 / 2017: Platzierungen Hinrunde / Aufstellungen Rückrunde	16
Gute Resonanz beim ATK-Familieturnier	25
Eva Lodes: 1. Damen überrascht mit Herbstmeistertitel	26
2. Damen: Vorrundenbericht	29
Eva Lodes: 3. Damen im gesicherten Mittelfeld	31
Tischtennis-Ergebnisse	32
Persönliches in Kürze	37
Patrick Moldenhauer: ATK 3. Herren	39
René Gryga: Frühstücksbuffet / Tradition beim ATK	42
Sabine Blaschke: Weihnachtsfeier 2016	45
Trainingszeiten	48
Esther Lodes: Jugendtraining in Schiefbahn	49
Vereinsseite	50
Impressum	51
Termine	52

Anni Zhan fährt zu den Deutschen TOP 12



Anni Zhan gewann am 24.09.2016 in Waltrop wie bereits im Vorjahr das WTTV-TOP 12-Turnier in der Altersklasse bis 14 Jahre. Über den gesamten Ranglistenzyklus von den TOP 32 bis zu den TOP 12 blieb Anni bei 24:0 Spielen und 72:9 Sätzen ungeschlagen und ist derzeit in Westdeutschland in dieser Altersklasse die herausragende Spielerin.

Mit diesem Erfolg hatte Anni sich für die TOP 48 auf deutscher Ebene am 15./16. Oktober 2016 qualifiziert.

Der SC Arminia Ochtrup / Westfalen richtete die deutsche Rangliste der besten 48 Schülerinnen aus. Anni belegte einen hervorragenden 9. Platz.

Anni wurde hier Erste in ihrer Vorrundengruppe ohne Spiel- und Satzverlust mit 5:0 und 15:0. In der Zwischenrundengruppe erreichte Anni mit 1:2 Spielen und 5:6 Sätzen Platz 3. Diese Platzierung berechnete zur Teilnahme an den KO-Spielen um die Plätze 9 bis 12. Anni siegte zweimal überzeugend mit 3:0. Der 9. Platz bedeutete die Qualifikation für die deutsche Rangliste der besten 24 Schülerinnen am 26./27. November 2016.

Diese Veranstaltung richteten die Vereine TTC Rot-Weiß Biebrich und TV Wallau in Wiesbaden aus. Anni belegte auch hier einen überragenden 9. Platz.

Im Laufe des Turniers wurde Anni Zweite in ihrer Vorrundengruppe. In den Platzierungsspielen verlor sie gegen die spätere Dritte, Anastasia Bondareva, mit 0:3 und gegen die spätere Siebte, Sophia Deichert, mit 1:3. Der 3:2-Erfolg gegen Tabea Braatz von Hannover 96 brachte Anni ins Spiel um Platz 9 gegen Hannah Schönau vom ATK-Oberligarivalen TTC Mariaweller. Anni setzte sich mit 3:2 durch.

Anni hat damit ihr persönliches Ziel erreicht, denn sie wurde aufgrund ihrer konstant guten Leistungen bei den Ranglistenturnieren zum DTTB TOP 12 Schülerinnen A, am 18./19. Februar 2017, in Elsenfeld, Bayern, eingeladen.

Im Westdeutschen Tischtennis Verband (WTTV) wird Anni als Nachwuchstalent gefördert und gehört aktuell dem Kader des WTTV an. Der TT-Sport bestimmt daher auch ihren Alltag: Sie trainiert vier bis fünf Mal die Woche und bestreitet an den Wochenenden ihre Turniere und die Meisterschaftsspiele für uns. Aktuell spielt Anni erfolgreich an Brett 2 in der 1. Damen, die Herbstmeister in der Oberliga wurde.

Wir wünschen Anni viel Erfolg für die Aufgaben auf deutscher Ebene und drücken die Daumen für eine gute Platzierung bei den DTTB TOP 12.



Foto: WTTV / Steinbrenner

Jennifer Jäger Westdeutsche Meisterin

Jennifer Jäger aus unserer Oberliga-Damen holte überraschend bei den 67. Westdeutschen Jugendmeisterschaften in Warburg den Einzel-Titel; eine Meisterschaft, die noch kein Jugendlicher des ATK bisher gewinnen konnte!

Jennifer wurde ungeschlagen Siegerin ihrer Vorrundengruppe. In den Runden der Besten 24 und Besten 16 sowie im Viertelfinale gewann Jennifer ihre Spiele souverän mit zweimal 3:0 und einmal 3:1 Sätzen. Damit war das Halbfinale erreicht.

Hier wartete mit Qian Wan die absolute Titelfavoritin: Brett 1 der Damen von Borussia Düsseldorf in der 3. Bundesliga mit einer Hinrundenbilanz 2016/2017 von 9:4 Spielen. Qian Wan steht in der



deutschen Mädchen-Rangliste auf Platz fünf. Anfangs lief alles wie erwartet: Qian Wan führte nach lockerem Spiel mit 2:1 Sätzen. Dann aber fand Jennifer immer besser zu ihrem Spiel und setzte sich nach einer hervorragenden taktischen und spielerischen Leistung mit 3:1 durch.

Foto: Jörg Fuhrmann

Im Finale konnte Zeynep Hermi (Regionalliga DJK BW Annen) eine 2:0 Satzführung nicht ins Ziel bringen. In dem von Spannung geprägten Spiel setzte sich Jennifer in den Folgesätzen mit jeweils 11:8 durch. Hier half ebenfalls die gute Einstellung durch Vater und Trainer Axel Jäger. Mit dem Titelgewinn ist gleichzeitig die Nominierung zu den Deutschen Jugendmeisterschaften verbunden.



Finale: Regionalligaspielerin Zeynep Hermi (links) gegen Jennifer Jäger (rechts)

Wir gratulieren Jennifer ganz herzlich zu diesem überragenden Erfolg und drücken die Daumen für die Deutschen Meisterschaften am 22./23. April 2017 in Kirn an der Nahe (TTVR).



Siegerehrung v.l.: Zeynep Hermi (DJK BW Annen), Jennifer Jäger (Anrather TK RW), Qian Wan (Borussia Düsseldorf), Kristin König (TTSV Schloß Holte-Sende)

Interview mit Jennifer Jäger

Im Dezember 2016 gelang Jennifer Jäger ein ganz besonderer Coup: Sie wurde **Westdeutsche Meisterin der Mädchen!** Das Team des „1. Aufschlag“ gratuliert Jennifer im Namen der gesamten ATK-Familie ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Redaktionsmitglied Eva Lodes sprach mit ihr über diesen besonderen Tag.



Hallo Jenny, herzlichen Glückwunsch zu deinem tollen Sieg bei den Westdeutschen Mädchenmeisterschaften! Hattest du dir vorher Chancen auf den Sieg ausgerechnet?

Hallo Eva, vielen Dank. Nein, hatte ich nicht, da ich davon ausgegangen bin, dass die Topgesetzte Qian Wan gewinnt.

Was hattest du dir vorher für Ziele gesetzt?

Mein Ziel war es, das Achtelfinale zu erreichen, also am Sonntag noch einmal starten zu dürfen.

Was war deiner Meinung nach letztlich der Schlüssel zum Erfolg?

Ich denke, dass mich meine Gegner schon ein wenig unterschätzt haben. Aber ich denke auch, dass ich ehrgeiziger war und taktisch mehr Glück hatte.

Wie hat es sich angefühlt, ein Endspiel bei den Westdeutschen Meisterschaften zu spielen? Warst du nervös? Oder fokussiert?

Ich bin komplett entspannt an die Sache herangegangen, weil ich wusste, dass ich nichts zu verlieren hatte, daher hat es sich gut angefühlt.

Wer war an dem Tag alles dabei und hat mit gefiebert?

Mein Papa, mein Freund, Damian, Anni, Thomas und die beiden ATK-Neuzugänge Janina und Pia mit ihren Begleitern – und noch weitere Freunde aus anderen Vereinen.

Wie würdest du den Erfolg in deine bisherige Tischtennis-Laufbahn einordnen?

Es war eindeutig der beste Erfolg, den ich je hatte!

Nun bist du mit deinem Sieg für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Wo und wann finden sie statt und was sind deine Ziele?

Laut meinem Vater finden sie am 22. und 23. April in Kirn / TT-Verband Rheinland statt. Ich denke, dass mich schon ein einziger Sieg mehr als glücklich machen würde.

Danke für das Gespräch, Jenny und noch einmal herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen dir viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften!

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde und Förderer des ATK,

für das Jahr 2017 wünsche ich euch und euren Familien alles Gute und allen Aktiven einen guten Start und den gewünschten Erfolg zur Rückserie.

Zu Jahresbeginn stellt sich natürlich die Frage, was uns das neue Jahr bringen wird. Für die laufende Saison 2016/2017, die erst im Juni endet, können wir schon jetzt zur Halbzeit eine positive sportliche Bilanz ziehen:



Unsere 1. Damen, im letzten Jahr noch über einen Relegationsplatz aus der NRW-Liga aufgestiegen, überraschte von Spiel zu Spiel in der Oberliga West ihre Konkurrentinnen und wurde ungeschlagen Herbstmeister (Seite 26). Ein Aufstieg in die Regionalliga ist durchaus möglich, dabei war das ausgegebene Saisonziel der Klassenerhalt. Das gleiche Ziel hat auch unsere 1. Herren in der NRW-Liga. Nach einem dürrtigen Start, bedingt durch Verletzungen, haben sich die Leistungen stabilisiert und die Mannschaft um Sportwart David Reiners konnte auf einem Nichtabstiegsplatz überwintern. Auch in allen übrigen Ligen, von der Verbandsliga runter bis zur 3. Kreisklasse, mit Plätzen überwiegend in den oberen Tabellenhälften, kann der Anrather TK schon jetzt zufrieden sein (Seite 13).

Im Jugendbereich gehen auch zur Rückrunde wieder acht Mannschaften an den Start. Relegationsplätze zum Aufstieg in die NRW-Liga (1. Jungen) und in die Bezirksklasse (2. Jungen) können noch erreicht werden. Also auch im Nachwuchsbereich, mit der Rekordmarke von 68 angemeldeten Jugendlichen, sind wir dank der guten Arbeit unserer Jugendwartin Katja van Steenwijk und der tollen Unterstützung durch das Trainerteam für 2017 und die folgenden Jahre gut aufgestellt.

Herausragende Ergebnisse erzielten im vergangenen Jahr Jennifer Jäger (Seite 5) auf westdeutscher Ebene und Anni Zhan (Seite 3) auf westdeutscher und deutscher Ebene bei Ranglisten bzw.

Meisterschaften. Beide haben sich für nationale Meisterschaften in ihren Altersklassen qualifiziert, die in diesem Jahr stattfinden.

Von meiner Seite, stellvertretend für alle „Rot-Weißen“, hier ausdrückliche Glückwünsche an euch Beide zu den erreichten Platzierungen und die besten Wünsche für die „Deutschen“.

Mit 24 Mannschaftsmeldungen auf Kreis-, Bezirks- und Westdeutscher Ebene ist der ATK weiterhin der größte TT-Verein in NRW und das seit 2014! Ich bin zuversichtlich, den ATK auch im Winter 2017 unter den TOP 3, wenn nicht sogar wieder an der Spitze zu finden.

Zur Saison 2017/2018 wird eine neue Wettspielordnung (WO) in Kraft treten. Ziel dieser neuen WO ist es, das Tischtennis-Regelwerk bundesweit zu vereinheitlichen und gleichzeitig auch stark zu vereinfachen. In Zeiten rückläufiger Spieler-, Mannschafts- und Vereinszahlen sollen die Regeln der neuen WO verstärkt das Ziel verfolgen, den Spielern, Mannschaften und Vereinen das (Weiter)Spielen zu erleichtern. Unsere Aktiven werden rechtzeitig über die wesentlichen Änderungen und Auswirkungen auf den Sport in unserem Verein / in unseren Klassen informiert.

Ja – und da war noch was: ATK RW 1947 – in diesem Jahr wird der „Klub“ 70 Jahre alt, denn er wurde am 5. Dezember 1947 gegründet.

Wer glaubt, der Klub ist in die Jahre gekommen, der täuscht sich. Ich bin mir nicht sicher, ob die Vereinsgründer irgendwelche Gedanken daran verschwendet haben, wie Jahrzehnte später Tischtennis gespielt wird, wie das Vereinsleben praktiziert wird, wie gefeiert wird, wie erfolgreich und groß der ATK einmal sein wird. Für meinen Teil begleite ich den ATK über 40 Jahre, habe das 40- und 50-jährige Jubiläum mitgefeiert und mitorganisiert.



Regelwerke, Materialien und Spielorte ändern sich im Laufe der Zeit. Vorstand, Trainingspartner, Mannschaftskameraden, Gegner und Freundschaften wechseln, manchmal die eigene Spielweise, manchmal der Mitgliedsstatus. Kinder, Jugendliche und Erwachsene

müssen sich den ständig wechselnden Herausforderungen in Familie, Beruf und Gesellschaft anpassen und mit dem Vereinssport in Einklang bringen.

Das alles hat ein Verein auszuhalten und teilweise auch aufzufangen. Wenn das 70 Jahre lang funktioniert, können alle Mitglieder, ob aktiv oder passiv, engagiert oder ehemals, sehr stolz darauf sein. Gleiches gilt auch für die Sponsoren und Freunde des ATK.

Schaue ich mir allein die letzten 20 Jahre an, so hat die 1. Damen nie unterhalb der Verbandsliga gespielt. Ähnliches gilt für die 1. Herren, die nur zweimal in die Landesliga abrutschte, aber sofort wieder aufsteigen konnte. Über 20 Jahre bietet der ATK bei den sonntäglichen Heimspielen allen Sportlern und Zuschauern ein Frühstücksbuffet an, mittlerweile „ein Markenzeichen“ des ATK, genauso wie die „Massenbegrüßung“ vor den Heimspielen. Ähnlich lange ist der ATK für seine gute Nachwuchsarbeit über Kreis- und Bezirksgrenzen hinaus bekannt und gilt als kompetenter Ansprechpartner, wenn es um den TT-Sport geht.

Alles eigentlich gute Gründe zum Feiern. Unsere Mitglieder haben sich aber früh darauf verständigt, den „70.“ klein und intern zu halten. In fünf Jahren soll das 75. Jubiläum offiziell mit Programm gefeiert werden. In diesem Jahr wird es auf dem ATK-Sommerfest außergewöhnliche „Highlights“ geben, auch ein „gemütliches“ TT-Wochenende ist geplant, an dem alle Mannschaften zu Freundschaftsspielen einladen können.

Viel Spaß wünsche ich allen Lesern bei der Lektüre dieses „1. Aufschlag“, dessen erste Ausgabe vor 20 Jahren geplant und veröffentlicht wurde.

Norbert Daum
Vorsitzender Anrather TK



Wir begrüßen zur Rückrunde der Saison 2016 / 2017:4. Damen, Bezirksliga:

Janina Hartkopf bisher: TTC Windberg e.V.

Pia Hartkopf bisher: TTC Windberg e.V.

Wir wünschen euch einen guten Start und viel sportlichen Erfolg. Wir freuen uns auf eine lange kameradschaftliche Verbundenheit zum ATK.

1. Senioren:

Damian Doctor bisher: TSV Bockum 1901 e.V.

Damian ist mit dem ATK bereits seit Jahren eng verbunden. Wir freuen uns auf die Verstärkung im Seniorenbereich. Die Meisterschaftsspiele bei den Herren bestreitet Damian weiterhin für TSV Bockum 1901 e.V.

Den ATK verließ:6. Herren:

Andreas Fothern neuer Verein: TTC Gelb-Rot Trier

Lieber Andreas, wir wünschen dir in deinem neuen Verein viel Erfolg und alles Gute für die private und sportliche Zukunft.



29. Mai - 5. Juni 2017
www.wttc2017.com

Rückblick zur Hinrunde 2016 / 2017 im Seniorenbereich

Beginnen möchte ich mit der größten Überraschung dieser Hinrunde. Unsere 1. Damenmannschaft konnte im letzten Jahr den Aufstieg in die Oberliga feiern. Der Start in einer neuen Klasse ist immer mit ein wenig Unsicherheit und Ungewissheit verbunden, wo man (Frau) sich so einsortieren wird. Jetzt haben wir zumindest ein „Zwischenergebnis“: Ungeschlagen und mit einer Punktbilanz von 17:1 beenden die Damen die Hinserie als Tabellenerster. Dazu möchte ich ganz herzlich gratulieren und vielleicht können wir nach der Saison einen weiteren Aufstieg feiern. Siehe auch Seiten 26 bis 28.

Auch unsere weiteren Damenmannschaften spielten eine ordentliche Serie. Unsere 2. Damen als zweite Aufstiegs Mannschaft des vergangenen Jahres hat es erwartungsgemäß schwer in der NRW-Liga. Dennoch stehen fünf Punkte auf der Habenseite und der Klassenerhalt ist durchaus möglich.



2. Damen in der 1. Serie 2016/2017 v.l.:

Nele Gricksch, Melanie Weischer, Lisa Stark, Katja van Steenwijk

Im Herrenbereich möchte ich mit der anderen Überraschung beginnen, auch wenn es für die 2. Herrenmannschaft nicht ganz zur Tabellenführung gereicht hat. Die Leistung der Hinrunde war hervorragend und war so nicht unbedingt zu erwarten. Bei nur einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer ist noch alles möglich.

Landesliga 10 Tabelle

	Rang	Mannschaft	S	U	N	Spiele	Punkte
▲	1	TTC BW Krefeld	6	4	1	91:57	16:6
▲	2	Anrather TK RW II	6	3	2	89:66	15:7
	3	Rheydter SV TT	5	5	1	87:70	15:7
	4	TTC DJK Neukirchen	7	0	4	83:60	14:8
	5	TTF Rhenania Königshof	6	1	4	79:58	13:9
	6	DJK SC BW Mülhausen	4	4	3	85:77	12:10
	7	TTC BW Grevenbroich II	5	2	4	72:83	12:10
	8	TG Neuss II	4	2	5	67:75	10:12
	9	TTC Unterbruch	3	3	5	75:86	9:13
▼	10	TuS Wickrath II	2	3	6	64:91	7:15
▼	11	SG RW Gierath	2	2	7	66:89	6:16
▼	12	1. TTC BW Breyell	0	3	8	50:96	3:19



2. Herren in der 1. Serie 2016/2017 v.l.:

Lukas Polaczy, Julian Bloy, Julian Molzberger, Tobias Lempfert, Daniel König, Jochen Heinzig

In der NRW-Liga „überwintern“ wir, die 1. Herren, auf einem ordentlichen 9. Tabellenplatz. Ich bin sicher, dass die nötigen Punkte für den Klassenerhalt in der Rückrunde erspielt werden können.



1. Herren in der 1. Serie 2016/2017

Oben v.l.: David Reiners, Carsten Schlotterhose, Patrick Classen
Unten v.l.: Maik Wojke, Mathias Hirschler, Remco van Steenwijk

Unser zweiter Tabellenführer soll natürlich nicht unerwähnt bleiben. Unsere 3. Herren hat auch alle Chancen, ihren Teil zu einer schönen Aufstiegsfeier beizutragen. Auch die anderen Damen- und Herrenmannschaften stehen zum größten Teil mit einem durchweg positiven Punktesaldo sehr gut da. Siehe auch ab Seite 16.

Hervorheben möchte ich noch, dass wir im Damen- wie im Herrenbereich auch wieder einige Mädchen und Jungen neu in die Mannschaften eingebaut haben. Dies hat in der Hinrunde gut geklappt und wird es sicher auch im Verlauf der weiteren Saison.

Platzierungen Hinrunde, Aufstellungen Rückrunde

1. Damen, Oberliga West, Tabellenplatz 1 (von 10)

1. Barbara Spix
2. Anni Zhan
3. Anna Schouren
4. Jennifer Jäger



V.l.: Anni Zhan, Anna Schouren, Barbara Spix, Jennifer Jäger

2. Damen, NRW-Liga 2, Tabellenplatz 10 (12)

1. Nicole Gotzens
2. Lisa Stark
3. Melanie Weischer
4. Katja van Steenwijk
5. Bianca Ostermann (E)
6. Nele Gricksch

3. Damen, Verbandsliga 3, Tabellenplatz 5 (11)

1. Trudi Titgens (SV)
2. Marita Weber
3. Esther Lodes
4. Eva Lodes
5. Sonia Bélingheri-Esser (E)



V.l.: Sonia Bélingheri-Esser, Trudi Titgens, Esther Lodes, Eva Lodes, Marita Weber

4. Damen, Bezirksliga 3, Tabellenplatz 4 (10)

1. Carina Lauth
2. Pia Hartkopf
3. Stefanie Lauth (E)
4. Julia Zillekens
5. Julia Smolarek
6. Janina Hartkopf

5. Damen, Bezirksklasse 1, Tabellenplatz 6 (7)

1. Christine Paas
2. Annemarie Brügggen (E)
3. Sylvia Daum
4. Laura Schneider (J)
5. Uta Ziegler
6. Annika Jäger (J)

Seniorinnen 40, Bezirksliga

Der Spielbetrieb beginnt in der Rückrunde.

1. Katja van Steenwijk
2. Trudi Titgens
3. Sylvia Daum

1. Herren, NRW-Liga 2, Tabellenplatz 9 (12)

1. Remco van Steenwijk
2. Mathias Hirschler
3. Maik Woike
4. David Reiners
5. Carsten Schlotterhose
6. Daniel König

2. Herren, Landesliga 10, Tabellenplatz 2 (12)

1. Julian Molzberger (E)
2. Robin Schnitzler
3. Patrick Classen
4. Tobias Lempfert
5. Jochen Heizing
6. Julian Bloy
7. Lukas Polaczy

3. Herren, Bezirksklasse 5, Tabellenplatz 1 (12)

1. Marcel Polis
2. Thorsten Meliß (E)
3. Tim Schrang
4. Cedric Jeske
5. Patrick Moldenhauer
6. Dr. Marc Linders
7. Manuel Abel (E)
8. Dr. Martin Ullrich (E)
9. Norbert Daum



V.l.: Dr. Marc Linders, Tim Schrangs, Cedric Jeske, Marcel Polis,
Patrick Moldenhauer, Norbert Daum

4. Herren, Kreisliga, Tabellenplatz 5 (12)

1. Tim Gotzens
2. Axel Jäger (E)
3. Philipp Siebenkotten (E)
4. Sebastian Pietralla
5. Andreas Schön
6. Georg Weber
7. Holger Kracke (E)
8. Stefan Ahlborn (E)
9. Felix Vander (J)
10. Frank Schlotterhose
11. Michael Dieker
12. Stefan Schmöger (E)

5. Herren, 1. Kreisklasse 2, Tabellenplatz 6 (11)

1. Ralf Klühs (E, SV)
2. Jürgen Lorenz (SV)
3. Michael Klewe (E)
4. Tobias Jürgens (E)
5. Markus Friesinger
6. Manfred Klühs
7. Axel von Thenen
8. Roderich van Heemskerk
9. Alexander Knabben
10. Uwe Moldenhauer (E)
11. Klaus Heyer (E)
12. Manfred Knabben

6. Herren, 2. Kreisklasse 3, Tabellenplatz 3 (11)

1. Carsten Meyer (SV)
2. Daniel Huppertz (E)
3. Carsten Ullrich
4. Davin Kohze (J)
5. Christoph Viereckl
6. Simon Huppertz (E)
7. Sascha Winkelkemper
8. Philipp Bender (E)
9. Philipp Reuter (J)

7. Herren, 3. Kreisklasse A2, Tabellenplatz 2 (9)

1. Johannes Hennen
2. Ralf Schouren
3. Waldemar Schaballa (E)
4. Rico Jakobs (J, Einsatz in der 6. Herren)
5. Patrick Weger
6. Jochen Hoffmanns
7. Helmut Ninus (E)
8. Wolfgang Krüger
9. Markus Elbers
10. Leon Focken (EJ)

8. Herren, 3. Kreisklasse B2, Tabellenplatz 10 (10)

1. Rene Bloy
2. Christian Snellen
3. Tom Schumacher (Einsatz in der 7. Herren)
4. Sebastian Altenschmidt (E)
5. Marcel Hellwig (E)
6. Niklas Zischewski
7. Werner Wittke
8. Leonard Wolter
9. Daniel Bienert (J)
10. René Gryga
11. Nico Karsch (J)

Senioren 40, Bezirksliga 2, Tabellenplatz 1 (8)

1. Remco van Steenwijk
2. Maik Woike
3. Damian Doctor
4. Jochen Heintzig

Senioren 40 II, Kreisliga, Tabellenplatz 6 (7)

1. Dr. Marc Linders
2. Dr. Martin Ullrich
3. Andreas Schön
4. Jürgen Lorenz
5. Stefan Ahlborn
6. Markus Friesinger
7. Axel von Thenen
8. Carsten Meyer
9. Sascha Winkelkemper
10. Johannes Hennen
11. Ralf Schouren
12. Rene Bloy

Unsere Mannschaften im Jugendbereich mit Einschätzungen unserer Jugendwartin Katja van Steenwijk für die Rückrunde:

1. Mädchen, Bezirksliga A, Tabellenplatz 5 (7)

1. Anni Zhan (E)
2. Jennifer Jäger (E)
3. Pia Hartkopf (E)
4. Janina Hartkopf (E)
5. Laura Schneider
6. Annika Jäger
7. Juliana Preuß
8. Michèle Armbrrecht

Die höchste Klasse auf Bezirksebene wurde mit einer weiteren Mannschaft aus der Mädchen-NRW-Liga aufgefüllt. Hier können wir wieder mit einem guten Mittelfeldplatz rechnen.

2. Mädchen, Bezirksliga C2, Tabellenplatz 4 (6)

1. Sophia Matten
2. Laura Morales-Peschel
3. Alina Lippoldt
4. Jenna Michaelis

Ohne wesentliche Veränderungen in der Spielklasse und Mannschaft sollte wieder ein Platz zwischen 2 bis 4 möglich sein.

1. Jungen, Bezirksliga 2, Tabellenplatz 4 (9)

1. Anni Zhan (E)
2. Jennifer Jäger (E)
3. Felix Vander
4. Davin Kohze
5. Pia Hartkopf (E)
6. Janina Hartkopf (E)
7. Philipp Reuter
8. Rico Jakobs

Nach einer sehr guten Hinrunde ist der Relegationsplatz zum Aufstieg in die Jungen-NRW-Liga in greifbarer Nähe. Die Mannschaft hat sich das Ziel gesetzt, Platz 2 oder 3 zu erreichen.

2. Jungen, Kreisliga, Tabellenplatz 3 (6)

1. Leon Focken
2. Philipp Deutsch
3. Kai Moschek
4. Nils Karsch

Die Mannschaft wird zur Rückrunde durch Leon Focken aus der 1. Jungen ergänzt. Die Jungen-Kreisliga ist in den letzten Jahren wieder sehr stark geworden. Bayer Uerdingen ist in dieser Klasse der hohe Favorit. Jedoch wird hier ebenfalls ein Relegationsplatz zur Jungen-Bezirksklasse angestrebt.

3. Jungen, 1. Kreisklasse, Tabellenplatz 4 (4)

1. Jonas Engels
2. Daniel Bienert
3. Jakob Hennen
4. Ercan Akgün

Die Mannschaft ist zur Rückrunde freiwillig abgestiegen. Sie spielt in der 2. Kreisklasse, Gruppe 2. In dieser Gruppe sollte für die Mannschaft der Klassenerhalt kein Problem sein.

4. Jungen, 3. Kreisklasse 2, Tabellenplatz 2 (5)

1. Tim Ostrolucky
2. Timo Leven
3. Jonas Lorenz
4. Jakob Tanz
5. Nico Karsch

Die Mannschaft hat eine sehr gute Hinrunde gespielt, die dann mit dem Aufstieg belohnt wurde. Sie spielt jetzt in der 2. Kreisklasse, Gruppe 1. Sicherlich wird die Mannschaft um den Klassenerhalt kämpfen. Ich drücke ihr dafür die Daumen.

1. Schüler, 3. Kreisklasse 2, Tabellenplatz 2 (5)

1. Tobias Deutsch (E)
2. Tobias Engels (E)
3. André Meyer
4. Annis Charaf
5. Julian Hellwig
6. Max Guthmann
7. Jones Roenz

Die Mannschaft wurde zur Hinserie neu gemeldet. Sie konnte direkt im ersten Anlauf den zweiten Platz belegen. Aufgrund des vermehrten Aufstieges spielt die 1. Schüler zur Rückrunde in der 2. Kreisklasse. Der Klassenerhalt ist hier das Ziel. Deshalb wird die Mannschaft mit André Meyer aus der 1. Bambini verstärkt.

1. Bambini, Kreisliga 1, Tabellenplatz 1 (6)

1. Niklas Morales-Peschel
2. Nico Streithoven
3. Timo Muth
4. Jakob Bayerle
5. Linus Karl

Die besten Mannschaften der Kreisligen 1 und 2 bilden zur Rückrunde die neue Kreisliga, für die sich unsere 1. Bambini als Erster qualifiziert hat. Sicherlich wird es in der Rückrunde wesentlich spannender für die Mannschaft. Da aber bisher die Spiele deutlich gewonnen wurden, sollte es für die oberen Ränge trotzdem reichen.

Erläuterung der Zusätze in Klammern:

- SV: Sperrvermerk, d.h. kein Ersatz in höherer Mannschaft möglich
J: Stammspieler(in) aus der Jugend
E: Ersatzspieler(in)
EJ: Ersatzspieler(in) aus der Jugend

Gute Resonanz beim ATK-Familienturnier

Das vereinsinterne Turnier für „Jung und Alt“ oder „Klein und Groß“ ist mittlerweile zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender des ATK geworden: Bereits zum fünften Mal in Folge fand am Montag, den 3. Oktober 2016, das ATK-Familienturnier statt. Trotz des verlängerten Wochenendes und ungewöhnlich schönem Spätsommerwetter erschienen 20 Paarungen zum Turnierstart.



Gespielt wurde in 2er Familienmannschaften: Ein Kind bis 16 Jahre + Mutter oder Vater, Onkel oder Tante ... wobei einer der beiden Spieler Mitglied im ATK sein musste. Erwachsene aktive ATK-Mitglieder durften nicht mit ihrer normalen Spielhand spielen. Die Gesamtregie der Veranstaltung lag bei Jugendwartin Katja van Steenwijk. Gespielt wurde in Gruppen jeder gegen jeden an 16 Tischen, bis die Sieger feststanden:

1. Jennifer Jäger / Nicklas Karsten
2. Laura Schneider / David Reiners
3. Tim und Juraj Ostrolucky



Weitere Platzierungen siehe Seite 32.

Häufig wurde auch von dem zusätzlichen Angebot Gebrauch gemacht, das Tischtennis-Sportabzeichen abzulegen. 23 Teilnehmer absolvierten die verschiedenen Übungen mit Erfolg und erhielten vom ATK-B-Trainer Damian Doctor ihr Tischtennis-Diplom.

1. Damen überrascht mit Herbstmeistertitel

Die 1. Damen hat die Hinrunde mit dem ersten Tabellenplatz in der Oberliga abgeschlossen – und das als Aufsteiger! Anlässlich des tollen Erfolges sprach Redaktionsmitglied Eva Lodes mit den fünf erfolgreichen Spielerinnen Barbara Spix, Anni Zhan, Nicole König, Jennifer Jäger und Anna Schouren.

Oberliga West Tabelle

	Rang	Mannschaft	S	U	N	Spiele	Punkte
▲	1	Anrather TK RW	8	1	0	71:31	17:1
▲	2	TTC Mennighüffen	7	2	0	70:34	16:2
	3	TTC Mariaweiler	4	2	3	62:52	10:8
	4	SV DJK Holzbüttgen II	5	0	4	49:43	10:8
	5	TuS Hiltrup	3	3	3	51:59	9:9
	6	TTC Schwalbe Bergneustadt	4	0	5	62:54	8:10
	7	SV Bergheim	3	1	5	37:61	7:11
▼	8	TTV Ense 1975	2	2	5	43:64	6:12
▼	9	TTC Wuppertal	2	0	7	32:59	4:14
▼	10	TTC GW Brauweiler	1	1	7	44:64	3:15

Herzlichen Glückwunsch, ihr überwintert als Aufsteiger auf dem ersten Platz der Oberliga – für euch selbst überraschend?

Ja, definitiv, wir hätten niemals gedacht, dass wir am Ende der Hinrunde auf dem ersten Platz stehen würden. Als Aufsteiger war für uns in erster Linie das Ziel, die Klasse zu halten. Im Verlauf der Hinrunde haben wir dann schnell gemerkt, dass noch mehr möglich ist als ein sicherer Platz im Tabellenmittelfeld.

Was waren für euch die Schlüssel zum Erfolg?

Ein wesentlicher Faktor war sicherlich, dass wir befreit und ohne Druck gespielt haben, nach dem Motto „mal schauen, wie es so läuft“. Diese Einstellung hat sich u. a. auch daraus ergeben, dass wir viele Mannschaften und Spielerinnen gar nicht kannten, weil wir noch nie gegen sie gespielt hatten.

Somit konnte man im Voraus auch nur schwer abschätzen, ob man gute Chancen hat oder nicht. Hinzu kommt, dass wir als Mannschaft auf allen Positionen stark besetzt sind. So hat unser unteres Paarkreuz auch immer eine gute und realistische Chance, die wichtigen Spiele gegen das obere Paarkreuz zu gewinnen, was uns einige Male den Sieg gesichert hat. Außerdem haben wir alle auch sehr gut gespielt und konnten in wichtigen Phasen unser „bestes Tischtennis“ abrufen.

Und zuletzt muss man auch sagen, dass wir in einigen Spielen das Glück auf unserer Seite hatten, sodass auch viele enge Spiele zu unseren Gunsten ausgegangen sind.



V.l.: Barbara Spix, Anni Zhan, Anna Schouren, Jennifer Jäger
nach dem 8:6-Erfolg gegen TTC Schwalbe Bergneustadt

Was war euer schönstes Hinrundenerlebnis?

Das waren die knappen und hart umkämpften Spiele und Punktgewinne gegen Menninghüffen (7:7) und Schwalbe Bergneustadt (8:6). Unser letztes Spiel gegen Bergneustadt war auch deswegen so besonders, weil es das einzige Spiel an diesem Tag in der Halle war. Trotzdem waren viele Zuschauer anwesend, um uns zu unterstützen und auch das Frühstücksteam hatte noch einmal ein leckeres Buffet organisiert. Ein großes Dankeschön dafür.

Wie realistisch ist es, am Ende der Rückrunde immer noch Tabellenführer zu sein? Was ist eurer Meinung nach dafür nötig?

Die Rückrunde ähnlich erfolgreich zu bestreiten, wird sehr schwer werden, da die Hinrunde dafür einfach viel zu gut gelaufen ist. Einige Spiele werden in der Rückrunde sicherlich viel knapper ausgehen oder sogar verloren gehen. Trotzdem haben wir uns durch die Siege in der Hinrunde ein gutes Polster auf den dritten Platz erarbeitet, sodass es durchaus realistisch ist, dass wir am Ende auf dem ersten oder zweiten Platz stehen.



29. Mai - 5. Juni 2017
www.wttc2017.com

Vorrundenbericht der 2. Damen

Da wir durch einen Relegationsplatz nur knapp in die NRW-Liga aufgestiegen waren und dort noch nicht so viele Mannschaften kannten, gingen wir ohne große Erwartungen in die Vorrunde. Auch unsere Aufstellung hatte sich geändert: Da Bianca den Tischtennisschläger leider nicht mehr ganz so oft schwingen wollte, kam Katja dazu.

Die ersten zwei Spiele gegen die beiden Vereine aus Bonn liefen dann direkt ganz gut, sodass wir einen Sieg und ein Unentschieden als wichtige Punkte verbuchen konnten. An diesen guten Start konnten wir leider nicht mehr anknüpfen, sodass wir insgesamt nur noch ein weiteres Spiel (gegen den FTV Düsseldorf) gewinnen konnten. Am Ende der Runde wurde es dann der 10. Platz für uns – auf den 9. müssten wir es schaffen, um am Ende Relegation gegen einen möglichen Abstieg spielen zu können.



2. Damen v.l.:

Nele Gricksch, Melanie Weischer,
Lisa Stark, Katja van Steenwijk

Für die Rückrunde hoffen wir, dass wir ein paar der knappen Vorrundenspiele zu unseren Gunsten drehen können, insbesondere, da wir vom Gefühl her sehr viele unnötige fünfte Sätze verloren haben – wir haben also den Klassen-erhalt längst nicht aufgegeben!

Natürlich gibt es aber auch andere wichtige Sachen, außer Tabellenplätze und Punkte:

Unsere überraschend gute Doppelleistung, die Einsätze unserer Ersatzspielerinnen (Danke an Trudi, Julia und Bianca), Besuche beim Italiener, im Cafe del Sol oder in der Vereinskneipe, die Unterstützung der Zuschauer und Zähler, das Wintergrillen / Glühweintrinken und viele weitere Erinnerungen.

HERREN- UND DAMENMODE



Jakob-Krebs-Straße 1, direkt gegenüber der Kirche, 47877 Willich-Anrath
Telefon 02156 4909705, Fax 02156 4909706
info@herrenausstatter-commans.de

www.herrenausstatter-commans.de

ENERGETIX
— B I N G E N —

Selbstständige Geschäftspartner



Magnetschmuck & Wellness

Andrea & Dietmar Kohze

Tel. 0177/6 69 9123

www.kohze.energetix.tv

3. Damen im gesicherten Mittelfeld

Mit der Mission „Klassenerhalt“ gestartet, verlief die Vorrunde für uns erfolgreich: Am Ende standen 6 Siege 4 Niederlagen gegenüber. So konnte punktemäßig das eingefahren werden, was realistisch war – und das, obwohl wir personelle Probleme hatten und sieben Mal Ersatz brauchten.

Daher möchten wir zuerst einmal unseren Ersatzspielerinnen danken, die sich großartig eingefunden und dazu beigetragen haben, dass wir die Spiele für uns entscheiden konnten! Sonia hat uns zugesichert, auch in der Rückrunde das ein oder andere Mal zu spielen, das freut uns sehr!

Für die Rückrunde wünschen wir uns weniger Spielverlegungen und dass wir von Krankheiten verschont bleiben, denn kurzfristig Ersatz zu bekommen, ist schwierig. Hier möchte ich mich noch einmal bei Sylvia Daum bedanken, die kurzfristig für ein Mittwochabend-Spiel in Mülheim einsprang! Schön wäre es, wenn wir in der Rückrunde wieder genug Punkte einfahren könnten, um nichts mit den unteren Tabellenrängen zu tun zu haben und souverän die Klasse zu halten. Für dieses Vorhaben würden wir uns wieder über zahlreiche Zuschauer freuen, die uns sonntags morgens bei den Heimspielen unterstützen!



Allen ATK-Mannschaften wünschen wir eine erfolgreiche Rückrunde, eure 3. Damen.

3. Damen v.l.:

Sonia Bélingheri-Esser,
Trudi Titgens,
Esther Lodes,
Eva Lodes,
Marita Weber

ATK-Familieturnier am 3. Oktober 2016

1. Jennifer Jäger und Nicklas Karsten
2. Laura Schneider und David Reiners
3. Tim und Juraj Ostrolucky
4. Dominic und Remco van Steenwijk
5. Felix und Ulrike Vander
6. Juliana und Ulrich Preuß
7. André und Carsten Meyer
7. Max und Lucy Guthmann
9. Davin und Dietmar Kohze
10. Laura Morales-Peschel und Roland Peschel
11. Nils und Marcus Karsch
12. Jenna und Jan Michaelis
13. Kai und Frank Moschek
14. Jonas und Jürgen Lorenz
15. Niklas Morales-Peschel und Manuel Morales
16. Max und Jan Moschek
17. Philipp und Dirk Reuter
18. Jonas Engels und Paul Bachem
19. Tobias Engels und Nico Karsch
20. Phi Dang und Van Dang Ho



Von links:

David Reiners
Laura Schneider
Jennifer Jäger
Nicklas Karsten
Tim Ostrolucky
Juraj Ostrolucky

Meisterschaften Kreis Krefeld 2016 in Mülhausen

- Schülerinnen A - Einzel: 1. Annika Jäger
3. Juliana Preuß
4. Laura Schneider
- Schülerinnen A - Doppel: 1. Laura Schneider / Annika Jäger
2. Juliana Preuß / Annika Meens
(ATK / TTC Straelen/Wachtendonk)
3. Laura Morales-Peschel / Klara Langer
(ATK / SC Bayer 05 Uerdingen)
- Schüler A - Einzel: 1. Felix Vander
- Schüler A - Doppel: 1. Felix Vander / Philipp Deutsch
- Schülerinnen B - Einzel: 3. Juliana Preuß
- Schülerinnen B - Doppel: 1. Juliana Preuß / Annika Meens
(ATK / TTC Straelen/Wachtendonk)
- Mädchen A - Einzel: 2. Laura Schneider
4. Annika Jäger
- Mädchen A - Doppel: 2. Michèle Armbrrecht / Lena Gielen
(ATK / TSV Meerbusch)
3. Laura Schneider / Annika Jäger
- Jungen A - Doppel: 3. Felix Vander / Philipp Reuter
- Jungen B - Einzel: 2. Philipp Reuter
- Jungen B - Doppel: 3. Philipp Reuter / Leon Focken

Die Kreismeisterschaften für Damen / Herren / Seniorinnen / Senioren / Juniorinnen / Junioren wurden 2016 nicht ausgetragen.

Meisterschaften Bezirk Düsseldorf 2016 in Oberhausen (Jugend) und Angermund (Senioren)

- Schülerinnen B - Einzel: 3. Juliana Preuß
Schülerinnen B - Doppel: 3. Juliana Preuß / Annika Meens
(ATK / TTC Straelen/Wachtendonk)
- Mädchen Einzel: 3. Anni Zhan
Mädchen Doppel: 3. Anni Zhan / Laura Schneider
- Senioren 50 Doppel: 2. Jochen Heinzig / Damian Doctor
(ATK / TSV Bockum 1901 e.V.)

Westdeutsche Meisterschaften der Mädchen 2016 in Warburg

Westdeutsche Meisterin: Jennifer Jäger
Siehe Seite 5.



Foto: Jörg Fuhrmann

Westdeutsche Meisterschaften der Senioren 2016 in Hamm

Seniorinnen 60 Einzel: 3. Trudi Titgens

Seniorinnen 60 Doppel: 2. Trudi Titgens / Rosemarie Bartelt-Ludwig
(ATK / TTG Niederkassel)

Ranglisten Kreis Krefeld 2016 / 2017

Jungen, TOP 12 in Krefeld-Bockum

2. Felix Vander
3. Davin Kohze
10. Rico Jakobs

Ranglisten Westdeutscher Tischtennisverband 2016 / 2017

Schülerinnen A, TOP 24 in Kamp-Lintfort

1. Anni Zhan

Schülerinnen A, TOP 12, in Waltrop

1. Anni Zhan

Schülerinnen B, TOP 24, in Wadersloh

13. Juliana Preuß

Mädchen, TOP 24, in Wadersloh

6. Anni Zhan
17. Jennifer Jäger

Mädchen, TOP 12, in Wadersloh

4. Anni Zhan

Ranglisten Deutscher Tischtennis-Bund 2016 / 2017

Schülerinnen A, TOP 48, in Ochtrup / Westfalen

9. Anni Zhan

Schülerinnen A, TOP 24, in Wiesbaden

9. Anni Zhan



Foto: amk

Anni Zhan, siehe Seite 3.

Kreis-Pokal für Herren 3er-Mannschaften 2016 / 2017

Tim Gotzens, Sebastian Pietralla und Andreas Schön wurden Kreis-Pokalsieger. Das Endspiel gewannen die Drei mit 4:2 gegen Turnerschaft Krefeld.

Persönliches in Kürze

Nicht nur für Skatfreunde, unsere PiK-Seiten

Ehrungen in 2016

25 Jahre ATK-Mitgliedschaft

David Reiners

Ehrennadel des Tischtennis-Kreises Krefeld

Manuel Abel

David Reiners

Goldene Schiedsrichter-Nadel des WTTV

Friedhelm König



David Reiners und Manuel Abel



Friedhelm König

Geburtstage

Von August bis Dezember 2016 feierten runde Geburtstage:

August: Karin Linders

September: Michael Poos

November: Christian Bienert
Alfred Dübbers

Die Jubilare erhielten ein persönliches Glückwunschsreiben unseres Vorsitzenden. Die Vereinsfamilie gratuliert nachträglich ebenfalls ganz herzlich, wünscht für die Zukunft alles Gute und freut sich auf weitere gemeinsame schöne Jahre im ATK.

Jahreshauptversammlung

Anrather Tischtennis-Klub Rot-Weiß 1947 e.V.

Datum: Freitag, 20. Januar 2017

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Vereinslokal Gasthaus Zur Post
Jakob-Krebs-Straße 93-95
47877 Willich

Ab 19.00 Uhr liegen die Vorstandsberichte aus.
Nach der Versammlung besteht die Möglichkeit,
am ATK-Kegeln teilzunehmen.

Liebe Leserinnen und Leser,

nach dem ich meine „Schockkarriere“ ja erfolgreich an den Nagel gehangen habe und in der Zwischenzeit auch keine weitere Wellnessfahrt stattgefunden hat, musste ich mir zwangsläufig ein anderes Thema zum Schreiben aussuchen. Wie könnte es da anders sein, als das ausgerechnet meine Mannschaft die wohl ruhmreichste Herbstmeisterschaft der Vereinsgeschichte erringen konnte. Ob sie nun wirklich ruhmreich war und ob es schon mal eine ruhmreichere im Verein gab, stelle ich dabei mal gar nicht infrage!

Unsere Truppe präsentierte sich in dieser Saison in der Aufstellung Polis, Schrangs, Jeske, Moldenhauer, Dr. Linders und Daum... es war also, unabhängig davon, wie wir tatsächlich Tischtennis spielen, schon klar, dass wir stets eine gute Aufstellung in der „Gaststätte zur Post“ aufbieten würden. Vor der Saison habe ich jetzt noch Sportkamerad Polis im Ohr, der im oberen Paarkreuz mit der ein oder anderen Packung gerechnet hat und uns auch in der Tabelle eher in der mittleren bis unteren Region gesehen hat. Schaut man sich den Saisonverlauf an, kann ich mich nur -wie in jeder An- und Absprache vor und nach den Spielen- nochmals wiederholen: "Ob wir nun tatsächlich hier oben hingehören, wissen wir selber nicht so genau!"

Die Saison lief zunächst ganz gut an. Die ersten beiden Spiele wurden mit 9:6 gegen Willich II und 9:1 gegen Windberg II zumindest nicht ganz unerwartet gewonnen. Dann kam mit Wickrath III die erste Mannschaft nach Anrath, bei der es aus unserer Sicht schwierig werden sollte. Als wir dann jedoch um 21:00 Uhr bereits mit dem ersten Bierchen und einem 9:1-Sieg in der Halle saßen, kamen die ersten Lacher und Kommentare auf ...

"Fahren wir eigentlich nach Malle, wenn wir aufsteigen?"

"Was ist, wenn die anderen Mannschaften jetzt wirklich denken, wir sind gut?"

"Ach kein Problem, nächste Woche in Arsbeck verlieren wir sowieso 9:1 und dann hat sich das alles wieder erledigt!"

Besagtes Spiel in Arsbeck sollte in vielerlei Hinsicht das Highlight der Hinrunde werden. Zunächst hatten wir lange geplant, nach dem Spiel in das in Arsbeck liegende XXL-Restaurant zu gehen. Hierfür hatten wir extra Unterstützung in Form unseres Edelmaskottchens Julian B(I)oy, später sollten noch Judith und Manfred "Das Mammut" hinzustoßen. Das Wort "später" bekommt gleich noch eine Extrabedeutung.

Ihr erinnert euch an unsere Befürchtung aus der Vorwoche? Selbstverständlich verlieren wir 9:1 und haben absolut keine Chance. Das einzig Schlimme daran war, dass nur Philipp Siebenkotten als Ersatzmann sein Spiel gewinnt. Manfred und Judith kamen um ca. 20:00 Uhr, es stand bereits 0:8. Jetzt kommen wir zur „Aktion der Hinrunde“: Die 3. Herren gab sich hier in Form von Sportkamerad Polis gewohnt fanfreundlich. Weil Manfred insgesamt vier Pils eingeplant hatte, diese jedoch in der Kürze der verbleibenden Spielzeit kaum austrinken konnte, nahm Marcel im Spiel gegen den besten Spieler der Liga (laut Bilanz) bei 1:2 und 2:8 eine Auszeit mit den Worten "Damit Manfred wenigstens noch ein bisschen mehr Zeit zum Biertrinken hat."

Wir waren also Tabellenweiter, hatten nur gegen den 1. mit 1:9 verloren und wussten, es kommt noch zum Spiel bei Willich I, die wir ebenfalls als sehr stark einschätzten. Auch hier standen wir nach nur 2 1/2 Stunden Spielzeit mit einem Bier und einem 9:2-Sieg in der Hand dort und wussten nicht so recht, wie wir die Saison einordnen sollten.

Zum Ende der Runde haben wir uns leider noch eine Niederlage und ein Unentschieden eingefangen. Aufgrund der Patzer unserer Mitkonkurrenten war es am Ende trotzdem so, dass wir mit 17:5 Punkten auf Platz 1 der Tabelle stehen. Mit einer Niederlage gegen den 6., einer Niederlage gegen den 2. und einem Unentschieden gegen den 9., dafür aber Kanter Siegen gegen die Plätze 3-5!

Noch stärker als in der Liga waren wir jedoch wie gewohnt in der Vereinskneipe: Stets mit mindestens vier bis fünf Leuten vertreten. Da wurde auch schon mal mit einem Schlägermäppchen als Portemonnaie an der Theke bezahlt, eine gepflegte Tour de Suff eingeläutet; unser Edelmaskottchen Julian B(I)oy versuchte, seine nicht mehr

aufzuhaltenden Augen mit einer Bindehautentzündung auf beiden Augen zu entschuldigen oder die Nacht einfach wieder so strapaziert, dass sich am nächsten Morgen alle gefragt haben, wie wir ständig so lange durchhalten. Die Frage stellen sich die Vereinswirte wahrscheinlich auch.

Alles in allem großen Dank an die Truppe, es war eine in allen Belangen sehr geile Hinrunde, der hoffentlich eine genauso erfolgreiche Rückrunde folgt. Wer am Ende auf Platz 1 steht, seht ihr, wenn das Licht angeht!



3. Herren v.l.: Dr. Marc Linders, Tim Schrangs, Cedric Jeske, Marcel Polis, Patrick Moldenhauer, Norbert Daum

Auch Neue wissen: „Frühstück ist die wichtigste Mahlzeit des Tages“ – Tradition beim ATK

Es war die Ausgabe des „1. Aufschlag“ im September 2015, in der Norbert Daum das Ende einer Ära verkündet hat: Ute und Manfred Knabben hatten sich nach unzähligen Brötchen, literweise Kaffee, Kaltgetränken und unzähligen Kilos Haribo sowie Schokolade vom aktiven Frühstücksservice verabschiedet. Von vielen Gesprächen ganz zu schweigen! Doch die können sie weiterführen, weil sie die Heimspiele am Sonntag nun gerne als Zuschauer besuchen.

Eine Lücke war entstanden, die es bestmöglich zu füllen galt. Glücklicherweise konnte Norbert mit Patrick Weger direkt einen Nachfolger präsentieren, der, frei dem Motto „Alleine schmieren ist doof“, in mir eine scheinbar würdige Unterstützung fand, denn sonst hätte der mich doch schon längst gefeuert und auf die Bank gesetzt!?



Wir sind also die – mittlerweile nicht mehr so ganz - Neuen hinter dem Tresen und wir sind bewaffnet: Mit Messern, Putzlappen und Handtüchern. Nichts ist vor uns sicher – kein Brötchen, keine Scheibe Wurst oder Käse, keine Tasse ist zu dreckig und auch für die Grundreinigung danach sind wir uns nicht zu fein.

Wir machen da weiter, wo Ute und Manfred nach der letzten Saison aufgehört haben, mit Tradition. Mit uns ist das Frühstücksteam, zu dem natürlich auch Judith Schönauer und Manfred Klühs gehören, wieder vollzählig. Wir heißen Patrick Weger und René Gryga.

René Gryga und Patrick Weger

Es ist Sonntagmorgen und wir sind gespannt, ob unser erster Auftritt, als feste Größen des Frühstücksteams, ein Erfolg wird. Bereits am Samstag haben wir eingekauft und in der Halle alles aufgebaut. Heute sind wir früher aufgestanden und so mancher mag sich denken: „Haben die denn am Sonntagmorgen nichts besseres vor?“. Doch wir haben seit der ersten Minute Spaß an unserer neuen Aufgabe.



Wir schmieren also die Brötchen, kochen den Kaffee und die Schokolade wird nach Sorten aufgeteilt, damit auch jeder erkennen kann, was auf den Tisch gekommen ist. Nur die Zwiebeln haben wir vergessen, beim nächsten Mal ... Das Buffet ist nach kurzer Zeit hergerichtet – Zeit für eine kurze Verschnaufpause. Dann geht es auch schon los:

Die Damen und Herren des ATK treffen ein. Gleich bestreiten sie schöne und spannende Spiele, wollen dabei die Punkte zu Hause behalten. Sie haben Familie und Freunde dabei. Weitere Zuschauer kommen an, die ersten Abonnements für Kaffee und Brötchen werden abgeschlossen.

Nach den Spielen haben wir alle versorgt. Keine knurrenden Mägen mehr, niemand ist eingeschlafen – denn das wäre denkbar, es ist schließlich Sonntagmorgen! Aber nein, die Spiele und der Kaffee haben sie wach gehalten. Alle haben etwas gefunden, manche haben ihr Nutella von Zuhause mitgebracht. Wir haben dies aufs Brötchen gebracht. Wir haben Wasser, Cola und Apfelschorle ausgegeben, denn, unglaublich aber wahr, nicht alle mögen Kaffee.

Die Gastmannschaften sind auch noch da, sie haben sich bei uns wohlfühlt und ihr Hunger ist ebenfalls gestillt. Jetzt noch das kühle Blonde und die Heimreise kann angetreten werden.

Am Ende sind wir zufrieden, weil sich alle gut versorgt fühlen. Wir machen alles sauber, Kassensturz und dann wird abgebaut. Nächste Woche sind Judith und Manfred dran. Die Beiden machen das mit der Deko schöner, aber das ist halt nicht so unser Ding.

Mit jedem neuen Einsatz werden wir routinierter. Hand in Hand bewältigen wir unsere Aufgabe und freuen uns darüber, dass es allen schmeckt. Zu St. Martin hatten wir einen besonderen Gast: Unser Freund hieß Weckmann und brachte es auf stolze 1,5 kg puren Genuss.

Wir haben alles dabei, um ihn schmackhaft zu machen – Butter, Marmelade und Käse, sogar Nutella. Am Anfang ist er nicht so angesagt. Erstmal traditionell Brötchen, Kaffee usw. Am Ende aber hat unser Freund doch seinen Kopf verloren; Bauch, Beine und Po folgten postwendend. Am Ende sind sie alle zufrieden, egal ob sie gespielt, oder zugeschaut und angefeuert haben. So war es bei Ute und Manfred, so ist es bei Judith, Manfred und uns. Das ist eben Tradition und wir helfen dabei, dass dies auch so bleibt.

Eines aber beschäftigt uns bis heute: Die Zwiebeln – gekauft, geschnitten, zu Hause vergessen. Beim nächsten Mal ... Verflixt, wieder diese Zwiebeln, beim nächsten Mal dann wirklich ... beim nächsten Mal ... zur Rückserie!

Jahreshauptversammlung

Anrather Tischtennis-Klub Rot-Weiß 1947 e.V.

Datum: Freitag, 20. Januar 2017

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Vereinslokal Gasthaus Zur Post
Jakob-Krebs-Straße 93-95
47877 Willich

Ab 19.00 Uhr liegen die Vorstandsberichte aus.
Nach der Versammlung besteht die Möglichkeit,
am ATK-Kegeln teilzunehmen.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier 2016 fand am Samstag, den 17. Dezember, in unserem Vereinslokal „Gasthaus Zur Post“ statt.



Der wie immer festlich dekorierte Saal – Highlight waren die von Judith selbst gebackenen Plätzchen in Form von Tischtennisschlägern auf jedem Platz – war sehr gut gefüllt. Wie immer, waren auch in diesem Jahr viele Gäste der Einladung unseres Vorstandes gefolgt. Darunter der ATK-Ehrenvorsitzende Werner Oerschkes und der Vorsitzende des ATK-Fördervereins, Michael Dieker, mit Gattin Irmgard.



Ehrenvorsitzender Werner Oerschkes und Redaktionsmitglied Sabine Blaschke

Bereits vor dem Essen ehrte unser Vorsitzender die Aktiven Manuel Abel und David Reiners für ihre langjährige Verbundenheit zum Tischtennis und zum ATK. Mit launigen Worten berichtete Norbert Daum von deren bisheriger Tischtennislaufbahn.

Daran schloss sich die Siegerehrung für den ATK-Davis-Cup an:



Davis-Cup A-Gruppe 1. Platz:
Michael Poos und Marcel Polis



Davis-Cup A-Gruppe 2. Platz
Julian Bloy und Anna Schouren



Davis-Cup B-Gruppe 1. Platz
Lukas Polaczy (mit Axel von Thenen)



Davis-Cup B-Gruppe 2. Platz
Georg Weber und Manfred Klühs

Ulrich und Michael Lohmanns bewirteten uns an diesem Abend wieder ganz vorzüglich mit verschiedenen Auswahlmenüs sowie einem köstlichen Dessert.



Neben dem traditionellen gemeinsamen Singen sorgte ein von Anna Schouren kreierte und von Carsten Schlotterhose vorgetragenes „ATK Weihnachtsgeschichten Bingo“ für gute Unterhaltung. Bis zum frühen Morgen wurde in geselliger Runde erzählt und gefeiert.



	Jugendliche und Schüler	Erwachsene
Montag	17:00 Uhr – 19:00 Uhr Anfänger bis 12 Jahre, 2. Mädchen, Bambini, 1. Schüler Trainer: Katja van Steenwijk Tim Schrang	
	17:30 Uhr – 19:30 Uhr Leistungsgruppe Trainer: Jing Tian-Zörner	
Dienstag	17:00 Uhr – 19:30 Uhr Anfänger ab 12 Jahre, alle Jugendmannschaften Trainer: Damian Doctor Lukas Polaczy Anna Schouren	19:30 Uhr – 22:00 Uhr Freies Training Damen und Herren
Mittwoch	17:00 Uhr – 19:00 Uhr Anfänger bis 12 Jahre, eingeladene Spielerinnen und Spieler Trainer: Katja van Steenwijk Melanie Weischer Anna Schouren Jennifer Jäger Tobias Lempfert Philipp Deutsch	19:30 Uhr – 22:00 Uhr Hobby-Gruppe Ansprechpartner: Johannes Hennen
		19:30 Uhr – 22:00 Uhr Freies Training Damen und Herren
Donnerstag	17:00 Uhr – 19:30 Uhr Anfänger ab 12 Jahre, alle Jugendmannschaften Trainer: Michael Poos Damian Doctor	19:30 Uhr – 22:00 Uhr Freies Training Damen und Herren

Interessierte Mädchen und Jungen sind mittwochs ab 17:00 Uhr herzlich willkommen.

Jugendtraining in Schiefbahn

Seit zwei Jahren trainiere ich zusammen mit Jimmy Tjoa die Kinder und Jugendlichen des TTC Schiefbahn. Das Training findet montags und freitags statt.

Da sowohl der Altersunterschied als auch die Leistung der Kinder und Jugendlichen sehr unterschiedlich sind, standen wir vor einer großen Herausforderung, wie wir das Training am besten gestalten, um alle individuell zu fördern. Daher haben wir ein Systemtraining, was jeden Montag für die Fortgeschrittenen stattfindet, ins Leben gerufen. Besonders im Fokus stehen hierbei sowohl Sicherheit als auch Beinarbeit. Um besonders letzteres zu verbessern, gibt es neben Balleimertraining und Übungen gegen Ende des Trainings ein kleines Turnier, bei dem nach jedem Satz Seilchen gesprungen wird. Damit haben wir erreicht, dass die Jugendlichen Konzentration und Ehrgeiz zeigen, aber auch viel Spaß haben. Mit dieser Mischung sind wir zuversichtlich, dass alle weiterhin Fortschritte machen und den Spaß beim Tischtennis behalten.



Freitags findet das Training für Anfänger statt. Auch hier ist es aufgrund der verschiedenen Leistungen eine Herausforderung für uns Trainer, sowohl neu gewonnenen Kindern das Tischtennis spielen beizubringen als auch die anderen Kinder, die schon seit ein bis zwei Jahren dabei sind, zu fördern. Dieses Training bestreitet Jimmy alleine, ich übernehme es nur alle vier Wochen, wenn Jimmy beruflich verhindert ist. Im Sommer 2017 wird er seinen C-Trainerschein absolvieren, sodass er sein bald neu gewonnenes Wissen im Training umsetzen kann. Ich denke, dass es auch für mich sehr interessant sein könnte, den Trainerschein anzustreben.

Es macht mir sehr viel Spaß und ich wünsche mir für die Zukunft, dass sowohl die Zusammenarbeit mit Jimmy als auch mit den Jugendlichen so harmonisch und lustig bleibt wie bisher.

Ansprechpartner:**Vorsitzender**

Norbert Daum
Flöthbruchstraße 18
47877 Willich-Anrath
Telefon 02156/911884

Sportwart

David Reiners
Flöthbruchstraße 19
47877 Willich-Anrath
Telefon 02156/7745893

Jugendwartin

Katja van Steenwijk
Süchtelner Str. 154
47877 Willich-Anrath
Telefon 02156/1770

Internet:

<http://www.anrather-tk.de>

E-Mail:

kluehs@t-online.de

Spiel- und Trainingslokal:

Turnhalle der Gottfried-Kricker-Schule, Hochheideweg, Willich-Anrath
Telefon 02156/9191713

Vereinslokal:

Gasthaus Zur Post
Inh. Michael Lohmanns
Jakob-Krebs-Straße 93-95
47877 Willich-Anrath
Telefon 02156/2010 und 02156/41779
<http://www.zur-post-anrath.de>

Bankkonten:

Sparkasse Krefeld
IBAN DE70 3205 0000 0005 0282 38
BIC SPKRDE33

Volksbank Mönchengladbach eG
IBAN DE05 3106 0517 4270 7170 18
BIC GENODED1MRB

Förderverein des Anrather TK:


1. Vorsitzender
Michael Dieker
Josefsplatz 16
47877 Willich-Anrath
Telefon 02156/41868

Volksbank Mönchengladbach eG
IBAN DE63 3106 0517 4206 5070 18
BIC GENODED1MRB

- Herausgeber:** Freundeskreis des
Anrather Tischtennis-Klub
Rot-Weiß 1947 e.V.
- Verantwortlich:** Manfred Knabben
Süchtelner Straße 101
47877 Willich-Anrath
Telefon 02156 / 4254
- Mitarbeit:** Sabine Blaschke, Eva Lodes,
Norbert Daum, Manfred Knabben
- Erscheinungsweise:** Unregelmäßig
- E-Mail:** 1.aufschlag@anrather-tk.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Anregungen, Informationen, Beiträge und/oder Fotos werden an die genannten Mitarbeiter erbeten.

Diese und alle bisher veröffentlichten Ausgaben des „1. Aufschlag“ können von der ATK-Homepage www.anrather-tk.de als PDF-Datei heruntergeladen werden. Tipp: In diesen Online-Ausgaben sind alle Fotos farbig.



1947-2017
Anrath
1000 Jahre

Anrather Tischtennis-Klub Rot-Weiß 1947 e.V.

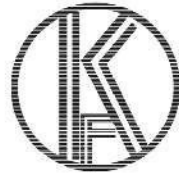


Spielbetrieb	Aktuell
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Meisterschaftsspiele Damen und Herren 2. Serie 2016/2017 ▶ Meisterschaftsspiele Jugendbereich 2. Serie 2016/2017 ▶ Vierländer-Meisterschaften (Jugendbereich 2. Serie 2016/2017 (Damen und Herren)) ▶ Meisterschaftsspiele Damen und Herren 1. Serie 2016/2017 ▶ Meisterschaftsspiele Jugendbereich 1. Serie 2016/2017 ▶ Jugendfahrplan 1. Serie 2016/2017 ▶ Mannschaftsaufstellungen 1. Serie 2016/2017 (Damen und Herren) ▶ Mannschaftsaufstellungen 1. Serie 2016/2017 (Jugendbereich) ▶ Aktuelle Version WTTV-Wertung und neue Wertungssätze für Mannschaftsturniere ▶ Club & Leitfaden für Vereine ▶ Weibschulung 	<div style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: green; margin-bottom: 5px;">FAHRSCHULE KNABBen</div> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Datum: 01.01.2017</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Hilfer von der ATK: Weibschulung</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Johanna Jäger und "Wolke streben" im Wettbewerb</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Besucher Jäger wurde Weibschulung Meisterin der Mädchen</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Jahresabschlussveranstaltung 2017 am 20.01.2017 im Vereinslokal</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Geschlossen für 2017</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Unsere Sportliche Heime von 24.12.2016 bis einschließlich 06.01.2017 geschlossen.</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Ergebnisse Ranglistenturnier Ludmilla Kerst Kreisel Jugend</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Ann. Zhao belegte den 9. Platz beim 1511U TOP 91 der Schülerturnier</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Ergebnisse und Bilder vom ATK-Familienfeier 2016</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Die aktuelle Ausgabe unserer Vereinszeitsung findet ihr hier</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Frage und Antworten zum Q-TTR-Wettbewerb</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Die neue "Wir im Sport"-Ausgabe des LSD ist hier an der Hand</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">click to Anrather TK</p> <p style="font-size: 0.8em; color: gray;">Die offizielle Homepage des Stad. Willich.</p>
ATK-intern	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trainingszeiten ▶ Fernzug ▶ Vorstand, Vereinsausschuss, Bankverbindungen ▶ Anmeldeformulare, SRPA-Anmeldeformular (Sonntagsspielergebnisse), Fahrscheinerscheine, Stundenzettel ▶ Hobbygruppe im ATK 	
Archiv und Links	
<ul style="list-style-type: none"> ▶ 100. Weibschulung Jugend-Einzelturnier 2016/2017 ▶ 50 Jahre Anrather Tischtennis 1947 Rot-Weiß 1947 e.V. ▶ Vereinszeitsungen zum "Bunterladen" ▶ Damen und Herren Vereinsmitglieder ▶ Fotos aus dem Archiv ▶ Willich und der Niederrhein im Internet ▶ Tischtennis im Internet 	
Unsere "Sportliche Heimat"	

15.01.2017, 10:00 Uhr	1. Damen – TTC Mennighüffen 1. Herren – TTC Waldniel
20.01.2017, 19:30 Uhr	ATK-Jahreshauptversammlung , anschließend ATK-Kegeln (Vereinslokal „Gasthaus Zur Post“)
22.01.2017, 11:00 Uhr	mini-Meisterschaften
05.02.2017, 10:00 Uhr	1. Damen – SV DJK Holzbüttgen II 1. Herren – MTG Horst
12.02.2017, 10:00 Uhr	1. Damen – SV Bergheim
17.02.2017, 20:30 Uhr	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Gasthaus Zur Post“)
19.02.2017, 10:00 Uhr	1. Herren – TSV Marl-Hüls
12.03.2017, 10:00 Uhr	1. Herren – TTV Falken Rheinkamp
17.03.2017, 20:30 Uhr	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Gasthaus Zur Post“)
26.03.2017, 10:00 Uhr	1. Damen – TTC Wuppertal 1. Herren – TT-Team Bochum
09.04.2017, 10:00 Uhr	1. Herren – SG Heisingen
30.04.2017, 10:00 Uhr	1. Damen – TTC Mariaweiler
12.05.2017, 20:30 Uhr	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Gasthaus Zur Post“)
29.05. - 05.06.2017	TT-Weltmeisterschaften in Düsseldorf
09.06.2017, 20:30 Uhr	ATK-Kegeln (Vereinslokal „Gasthaus Zur Post“)
10.06.2017	ATK-Vereinsmeisterschaften
24.06.2017	Tischtennis-Freundschaftsspiele aus Anlass des 70-jährigen Vereinsbestehens
07. - 09.07.2017	ATK-Jugendfahrt
15.07.2017	ATK-Sommerfest
19. / 20.08.2017	Trainingswochenende
26.08.2017	ATK-Davis-Cup
02. / 03.09.2017	1. Meisterschaftsspieltag 2017 / 2018
03.10.2017	ATK-Familieturnier
16.12.2017	ATK-Weihnachtsfeier

Zu den Heimspielen der 1. Damen- und 1. Herren-Mannschaft wird in der Turnhalle Hochheideweg ein Frühstücksbuffet angeboten.

FAHRSCHULE KNABBEN



Anrath Viersen Schiefbahn

*Eine schnelle und erfolgreiche Ausbildung ist unser Ziel
und unsere beste Werbung!*

Exklusiv für ATK-Mitglieder und Freunde

Und so gehts: Werbeanzeige einfach bei der Anmeldung mitbringen und Du erhältst eine Gutschrift von 25,00 Euro auf Deine Ausbildungskosten, gleichzeitig erhält der Förderverein des ATK von uns eine Spende von 25,00 Euro zur Unterstützung der Jugendarbeit.

Zeig Deinen Sportsgeist!



Führerschein machen. 25,-€ Gutschrift sichern und Deinen Verein unterstützen!

www.fahrschule-knabben.de

Telefon 02162 – 810 92 50
info@fahrschule-knabben.de



Punkte sammeln lohnt sich!

Mit unserem **VR-MitgliederBonus** punkten Sie bei jedem Bankgeschäft mit uns gleich mehrfach. Gerne erklären wir Ihnen, wie sich Ihr Mitglieder-Bonus errechnen lässt.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



www.voba-mg.de

Volksbank
Mönchengladbach eG 